

Gemeinderat der Gemeinde Heinfels

Sitzungsprotokoll

<i>Tag</i>	17. Juli 2024	<i>Nummer</i>	06/2024
<i>Ort</i>	Sitzungszimmer	<i>Beginn</i>	19:30 Uhr
<i>Art</i>	öffentlich	<i>Ende</i>	23:30 Uhr
<i>anwesend</i>	Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA Bgm.-Stv. Ing. Johann Kraler Erwin Bachmann Mag. Thomas Egger Mst. Fabian Huber Peter-Paul Kofler	Wilhelm Lanser Mst. Johannes Steinringer Hans-Peter Trojer Michael Troyer Harald Walder	
<i>abwesend</i>	Stefan Geiler, BEd, entsch. Karin Herrnegger, entsch.	<i>Schriftführer</i>	Klaus Geiler

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans im Bereich des Gst. 36/23 KG Panzendorf (Josef Indrist, OSG u. a.)
3. Beratung und Beschlussfassung in Arbeitsvergaben
4. Beratung und Beschlussfassung in Mietangelegenheiten
5. Berichte
6. Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

Zu 1 Begrüßung und Unterfertigung der Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll zur Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2024 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Der vorliegende Entwurf wird entsprechend dem § 46 Abs. 4 TGO 2001 unterfertigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters legt der Gemeinderat fest, die öffentliche Gemeinderatssitzung bis 20:15 Uhr zu unterbrechen. In der Zwischenzeit werden kurze Gespräche mit einzelnen BewerberInnen zur Schulassistenten geführt (siehe Punkt 6 der Tagesordnung).

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 2 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans im Bereich des Gst. 36/23 KG Panzendorf (Josef Indrist, OSG u. a.)

Josef Indrist hat mitgeteilt, bei seiner Wohnung in der OSG-Wohnanlage Zentrum ein Gewächshaus anbauen zu wollen. Dafür ist die Änderung des Bebauungsplans erforderlich, weil die Straßenfluchtlinie zu nahe am Haus verläuft. Die Zustimmung aller Miteigentümer der Anlage liegen vor.

Es wurde nun festgestellt, dass keine Versorgungsleitungen der Gemeinde unter dem Bauvorhaben verlaufen. Der Bürgermeister habe ein Gespräch mit Josef geführt, der in Zusammenarbeit mit dem Hersteller die Mindestgröße des Zubaus ermittelt hat. Die Außenwand rückt nun um ca. 1,00 m näher zur Hausfassade.

Josef Indrist ist zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend und erklärt auf die Bitte des Bürgermeisters sein Vorhaben, das er für sein privates Hobby, das Züchten von frostbeständigen Kakteen verwenden möchte.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Änderung des Bebauungsplans weiter zu verfolgen und Raumplaner Thomas Kranebitter mit der Erstellung der Änderungsunterlagen zu betrauen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 3 Beratung und Beschlussfassung in Arbeitsvergaben

a. Ausbau der Wasserversorgungsanlage Heinfels

Die zu diesem Tagesordnungspunkt anwesende Frau Dipl.-Ing. Daniela Mair hat einen Kostenvergleich über folgende Lösungen angefertigt:

Variante	Einmalkosten	lfd. Kosten
Notanspeisung Hollbruck	368 184,00 €	2 066,35 €
Filterbrunnen mit Einspeisung in den Hochbehälter Kolechen (Steigleitung)	325 689,71 €	1 888,19 €
Filterbrunnen mit Anspeisung ans Ortsnetz	206 121,71 €	1 888,19 €

Frau Mair informiert über die Details der einzelnen Lösungen und beantwortet die Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird grundsätzlich beschlossen, die Filterbrunnen-Variante mit Anspeisung an das Ortsnetz weiter zu verfolgen und die Planungsarbeiten gemäß Angebot vom 26.01.2024, Zl. 22/602 zum Nettopreis von 33 549,71 € an die Firma Ingenieurbüro Moser, 9853 Gmünd zu vergeben. Ein Nachlass von 5 % ist auf Grund einer Preisverhandlung durch den Bürgermeister bereits berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Abräumen des Burgfelsens nach dem Blocksturz vom Februar 2024

Im Februar 2024 kam es im Bereich des Burgfelsens zu einem Blocksturz. Im Gutachten des Landesgeologen hat dieser das Abräumen des Felsens und das Absprengens eines weiteren, labilen Felsblocks als notwendig erachtet. Die Agrar Lienz hat in ihrem Erhebungsbericht vom 03.07.2024 eine Schadenssumme von 5 000 € festgestellt. Das Angebot der Firma Protec-S aus Assling liegt vor.

Zumal am kommenden Wochenende der Burglauf am Burgfelsen vorbeiführen wird, habe der Bürgermeister bereits den Auftrag an die Firma Protec-S erteilt. Die Arbeiten stehen vor der Fertigstellung. Für den Schaden wurde um eine Katastrophenschaden-Förderung angesucht, zudem sei eine Unterstützung durch den Tourismusverband wahrscheinlich, weil dieser auch einen Klettersteig im besagten Bereich im Angebot habe, der aktuell nicht genutzt werden könne.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, gemäß Angebot vom 20.06.2004 die Abräumarbeiten am Burgfelsen zum Bruttopreis von 3 966,60 € an die Firma Protec-S in 9911 Assling, Vergein 2 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

c. *Sanierung des Katastrophenschadens am Oberbergweg*

Durch die anhaltenden Niederschläge im März 2024, kam es am 1. April an der Gemeindestraße „Tessenberg- Oberberg“ im Bereich der Kehre 3, oberhalb des Tessenbergerbachs, zu einem talseitigen Böschungsabbruch. Die Böschung ist auf einer Länge von ca. 25 lfm abgebrochen. Aufgrund des hohen Wasserandrangs kam es zur Veränderung des Wasserabflusses, was in der Folge zu dem talseitigen Böschungsabbruch führte.

Betroffen sind die Grundstücke 889 (Straßenverkehrsanlage) und 857 (Wald) in der KG Tessenberg.

Die Schadensbehebung (Herstellung der talseitigen Böschung) soll durch die Errichtung einer Holzbohlenwand (bestehend aus Rammrohren und Lärchenrundholz) und den Einbau von Farfalla- Schirmen erfolgen. Hier wird auf die Entwässerung von auftretenden Hangwässern mittels Drainagen und Rohröffnungen in der Böschungskonstruktion geachtet.

Die Schadensschätzung der AGRAR Lienz beträgt brutto 70 000 €, eine Unterstützung durch Katastrophenmittel wurde beantragt. Die Firma Protec-S habe die Arbeiten bereits durchgeführt

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, der Firma Protec-S aus 9911 Assling, Vergein 2, gemäß ihrem Angebot vom 20.06.2024, Zl. An-102/2024 den Auftrag zur Sanierung der Böschung in Kehre 3 der Oberbergstraße zum Bruttopreis von 66 072,60 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

d. *Ankauf von Mobiliar für die Volksschule*

Schulleiterin Ermelindis Hofmann hat mitgeteilt, dass aktuell 12 Einzeltische und Sessel für die größeren Schüler erforderlich seien.

Dafür wurden Angebote der Firmen Schulmöbel Piller aus Innsbruck und Schulmöbel Mayr aus Scharnstein eingeholt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Auftrag zur Lieferung von 12 Einzeltischen und 12 Sesseln für die Volksschule Heinfels gemäß Angebot vom 12.07.2024, Zl. 45207, zum Bruttopreis von 4 152,96 € an die Firma Schulmöbel Piller aus Innsbruck zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

e. *Fotobuch „Panzendorf & Tessenberg im Lichtbild – 50 Jahre Gemeinde Heinfels“*

Das Tiroler Photoarchiv hat ein Angebot über die Herstellung eines Fotobuchs zur Jubiläumsausstellung „Panzendorf und Tessenberg im Lichtbild – 50 Jahre Gemeinde Heinfels“ gelegt. Die Kosten für eine Auflage von 300 Stück belaufen sich auf gut 12 000 €.

Der Gemeinderat einigt sich darauf, zur nächsten Gemeinderatssitzung am 11. September 2024 ein vergleichbares Fotobuch vom TPA zu organisieren und dann eine Entscheidung zu treffen.

Zu 4 Beratung und Beschlussfassung in Mietangelegenheiten

a. Vergabe der Mietwohnung Tessenberg 1 Top 2

Kerstin Lanz hat ihre Wohnung in Tessenberg 1 mit 30. September 2024 gekündigt. Die Ausschreibung wurde bereits vorgenommen, wobei darin eine Bewerbungsfrist bis Ende kommender Woche angegeben ist.

Aktuell liegen folgende Bewerbungen vor:

- Ruth Steidl, 9919 Heinfels, Panzendorf 3
- Nicola Castellaneta, 39038 Innichen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Wohnung in Tessenberg 1 Top 2 an Frau Ruth Steidl, 9919 Heinfels, Panzendorf 3 zu vergeben. Voraussetzung für diese Vorgangsweise ist, dass in offener Frist keine weiteren Bewerbungen einlangen. Sollten weitere Bewerbungen einlangen, wird der Gemeindevorstand die Vergabe vornehmen und der Gemeinderat über die Entscheidung informiert.

Die freiwerdende Wohnung im Schulhaus wird ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Vergabe des Gastlokals im Sporthaus Heinfels

Auf Grund der Ausschreibung des Gastlokals im Sporthaus Heinfels liegen aktuell zwei Angebote vor. Die Vergabe dränge, weil der Vorlauf bis zum Aufsperrern rund zwanzig Tage erfordere.

Christine Bachmann aus Heinfels würde das Lokal zunächst nur im Sommer offenhalten. Auf den Vorschlag das Lokal vorerst nur bis zum kommenden Herbst aufzusperren sei sie nicht eingestiegen, weil die Investitionen und Verträge ohne eine dreijährige Mietzeit nicht eingegangen werden könnten. Hinsichtlich der Ablöse sei die Familie Bachmann mit dem Vorbesitzer noch nicht handels-eins.

Antonio Parisi aus Kartitsch sehe sich selber als Organisator und Servicemitarbeiter und werde einen Koch und eine weitere Servicekraft einstellen. Hinsichtlich der Ablöse habe er mit dem Vorbesitzer bereits Einigung erzielt. Herr Parisi habe ein Bewirtschaftungskonzept vorgelegt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, das Gastlokal im Sporthaus Heinfels an Herrn Antonio Parisi, 9941 Kartitsch, St. Oswald 18 zu vermieten. Die Details des Mietvertrags wird der Gemeindevorstand mit dem neuen Mieter abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

a. Bildungszentrum

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Anfrage an Sillian, ob die Nachbarn die Zustimmung zur Umsetzung entweder einer gemeinsamen Volksschule oder eines gemeinsamen Kindergartens in Heinfels geben können, zwischenzeitlich beantwortet wurde. Diese Antwort wurde den Gemeinderatsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Hinsichtlich des Angebots der OSG für eine allfällige Nachnutzung der Volksschule Heinfels wird sich der Bürgermeister erkundigen.

b. Fortuna von Heinfels

Zwischenzeitlich liegt das Fachgutachten für den Wert der beim Wegbau nördlich der Burg vor wenigen Jahren gefundenen Bronze-Statuette „Fortuna von Heinfels“ vor. Dieser belaufe sich auf 10 000 €. 50 % davon gehören dem Grundeigentümer und der gleich große Rest dem Finder. Nun müsse mit dem Finder ein Gespräch betreffend die Eigentumsübertragung geführt werden, wobei der Bürgermeister das Land Tirol um Unterstützung bitten werde.

c. Hochwasserschutz Villgratenbach – Bauabschnitt 02

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat mitgeteilt, dass das Projekt unter Hinweis auf die Genehmigung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft Norbert Totschnig vom 28.05.2024 (89. Kommissionssitzung in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft) von der Bundeswasserbauverwaltung Tirol genehmigt wurde. Als Bestbieterin sei die Firma Frey aus dem Ausschreibungsverfahren hervorgegangen. Demnächst würden die Bietergespräche beginnen. Die Kosten würden jedenfalls unter der Kostenschätzung liegen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Weiters wird beschlossen, dass der Gemeindevorstand die Kompetenz erhält, die Zustimmung zur Vergabe an den Bestbieter zu geben. Der erforderliche Gemeinderatsbeschluss wird im September 2024 nachgeholt.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

d. Sanierung der Türme im Spielplatz Heinfels

Der Bürgermeister berichtet, dass der Auftrag zur Sanierung der Spieltürme an die Firma Holzbau Lusser vergeben wurde. In seiner Preisverhandlung habe er einen zusätzlichen Rabatt von 5 % und einen Skontoabzug von 3 % erreichen können. Er bedankt sich bei Wilhelm Lanser für seine Arbeit im Vorfeld und bittet ihn um Begleitung der Sanierung.

Zu 6 Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Die Details zu Beratung und Beschlussfassung sind im separat verwahrten Protokoll 06/2024-1 festgehalten, in welches nur Gemeinderatsmitglieder Einsicht nehmen dürfen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, Frau Monika Walder aus Sillian ab dem Schuljahr 2024/25 als Assistentin in der Volksschule Heinfels anzustellen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 7 Anträge, Anfragen und Allfälliges

a. *Bebauungsplan für den Bauhof*

Der Gemeinderat hat bekanntlich nach Rücksprache mit den betroffenen Eigentümern der Nachbargrundstücke Ing. Hermann Steiner und Ing. Andreas Lusser (auch als Planer des neuen Altstoffsammelzentrums) die Auflage eines Bebauungsplans für den Bauhof beschlossen.

Nun habe Herr Steiner mit den Verantwortlichen der Zustellbasis gesprochen und mitteilt, dass diese mit den erlaubten Höhen an der gemeinsamen Grundstücksgrenze nicht einverstanden seien.

Auf Grund dieses Einwands werden die Erlassung des Bebauungsplans und des Flächenwidmungsplans nicht weiter betreiben und in der nächsten Woche bzw. übernächsten Woche ein Gespräch mit den Nachbarn und dem Planer des Altstoffsammelzentrums geführt.

b. *Änderung des Flächenwidmungsplans für die Errichtung eines Geräte- und Heulagers*

Monika und Alois Hofmann wollen auf Gst. 243/3 KG Panzendorf ein Gebäude errichten, das zur Lagerung von Maschinen und Heu verwendet werden soll. Ein positives Gutachten der AGRAR-Lienz liegt vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, Raumplaner Wolfgang Mayr mit der Vorbereitung der Planunterlagen zu betrauen.

c. *Gemeindegutsagrargemeinschaft Tessenberger Feuerstättenwald – Unterstützung des Ankaufs eines Fahrzeugs für die FF-Tessenberg*

Der Bürgermeister legt die Kostenübersicht über den Ankauf des Mannschaftstransporters für die Freiwillige Feuerwehr Tessenberg vor. Wenn ein Betrag von 15 000 € von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Feuerstättenwald zur Verfügung gestellt wird, verbleibt der Gemeinde Heinfels ein Kostenanteil nach Förderung von rund 26 700 €. Er stellt fest, dass die vormalige Agrargemeinschaft Tessenberger Feuerstättenwald den Ankauf des Fahrzeugs ebenfalls mit einem Beitrag bedacht hätte.

Hans-Peter Trojer regt neuerlich die Alarmierung der Feuerwehr Tessenberg, gemeinsam mit der Feuerwehr Panzendorf an. Auf diese Thematik wird nicht weiter eingegangen, weil die Alarmierung über einen Plan des Landesfeuerwehrverbandes organisiert werde. Wenn Änderungen erforderlich seien, sollten dies die Feuerwehren direkt mit dem Landesverband regeln. Hannes Kraler regt dennoch ein gemeinsames Gespräch mit den Verantwortlichen der beiden Feuerwehren an, weil vermutlich auch 15 Mitglieder der Feuerwehr Tessenberg in der Nähe arbeiten und im Einsatzfall verfügbar wären.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen bei 1 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, von Seiten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Tessenberger Feuerstättenwald einen Beitrag von 15 000 € für den Ankauf des neuen Mannschaftstransportfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Tessenberg zu leisten.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Die Gegenstimme äußert Michael Troyer, weil solche Punkte seiner Ansicht nach im Sinne der Transparenz von vornherein auf die Tagesordnung gesetzt werden müssen.

d. *Beitrag an das Frauenzentrum Osttirol*

Das Frauenzentrum Osttirol hat mit Schreiben vom 3. Juli 2024 um Beitragsleistung der Gemeinde Heinfels gebeten. Die Einrichtung unterstützt und begleitet Mädchen und junge Frauen. Im vergangenen Jahr zählten drei Personen zu ihren Klienten.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, dem Osttiroler Frauenzentrum in 9900 Lienz, Schweizergasse 26 für die Beratungen von Heinfelser Mädchen und jungen Frauen im Jahr 2023 einen Betrag von 110,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

e. *Grundtausch mit Thomas Steidl*

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Grundtausch des Öffentlichen Guts mit Thomas Steidl im Bereich seiner Hofstelle inklusive erforderlicher Widmungsänderung vorbereitet ist. Nun müsse noch der entsprechende Gemeinderatsbeschluss gefasst werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den in der Planurkunde GZl. 5450 der Dipl.-Ing.re Harald Assam und Reinhold Görzer vom 22.04.2024 dargestellten Grundtausch durchzuführen.

Gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz wird verordnet, das in der Planurkunde Dipl.-Harald Assam und Dipl.-Ing. Reinhold Görzer, GZl. 5450 vom 22.04.2024 dargestellte Teilstück „2“ im Ausmaß von 5 m² als Gemeindestraße zu erklären.

Gemäß § 15 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz wird verordnet, das in der Planurkunde Dipl.-Harald Assam und Dipl.-Ing. Reinhold Görzer, GZl. 5450 vom 22.04.2024 dargestellte Teilstück „1“ im Ausmaß von 5 m² als Gemeindestraße aufzulassen, weil es keine Verkehrsbedeutung nach § 13 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz mehr hat.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

f. *Vereinbarung mit Peter-Paul Hofmann zur Verlegung einer Stromleitung*

Peter-Paul Hofmann hat um die Gestattung der Verlegung einer Stromleitung in dem an sein Grundstück angrenzenden öffentliche Gut der Gemeinde Heinfels gebeten. Dafür wurde eine Vereinbarung vorbereitet.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die extern beigelegte Vereinbarung mit Peter-Paul Hofmann, Seestraße 3, 9908 Amlach abzuschließen. Die Gegenzeichnung muss innerhalb von zwei Monaten ab Zustellung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

g. *Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften*

Erwin Bachmann informiert, dass die Bildung von Erneuerbare-Energie-Nutzungsgemeinschaften Vorteile für Nutzer und Produzenten von Strom bringe. AGEtech betreue bereits fünf solcher Gemeinschaften.

h. *Zustimmung zur Nutzung des öffentlichen Guts durch Klaus Steinringer*

Klaus Steinringer habe mit dem Bürgermeister vor Ort ein Gespräch über die Verlegung einer Wasserleitung auf öffentlichem Gut nördlich seines Anwesens Tessenberg 22 angesucht. Damals habe er klar angesprochen, dass die erforderliche Vereinbarung auch die weiteren, bereits auf öffentlichem Gut verlegten Leitungen und den Bereich der Straße umfassen sollte, der von ihm gepflastert wurde. Das vorliegende Ansuchen umfasse jedoch lediglich die Wasserleitung.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Gemeindevorstand mit der Kompetenz auszustatten, die vollständige Vereinbarung mit Klaus Steinringer abzuschließen. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird der Beschluss nachgeholt.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

i. Zinssätze für die Sparguthaben der Gemeindegutsagrargemeinschaften

Auf Anfrage von Michael Troyer teilt der Bürgermeister mit, dass er die finanziellen Guthaben der Gemeindegutsagrargemeinschaften auf Anregung des Überprüfungsausschusses auf Online-Sparguthaben gelegt habe. Dadurch wurde auch der Zinssatz verbessert.

j. Mitarbeiterhaus am ehemaligen Sägeplatz der Agrargemeinschaft Panzendorf

Michael Troyer regt an, das Mitarbeiterhaus der Firma Loacker am Grundstück des ehemaligen alten Gemeindehauses zu realisieren, anstatt am ehemaligen Sägeplatz.

Der Bürgermeister lädt die Gemeinderatsmitglieder ein, an der Vorstellung des Projekts am kommenden Samstag teilzunehmen, damit alle den aktuellen Informationsstand vermittelt erhalten.

k. Ausbaggern der Tuxerbach-Laue

Die Tuxerbach-Laue in Rabland ist bekanntlich durch Schwemmmaterial stark aufgelandet. Hannes Kraller teilt mit, dass er aktuell unweit dieses Gerinnes Auffüllarbeiten in einer Wiese durchführe und Verwendung für das Material aus der Laue habe. Der Bürgermeister bedankt sich für das Angebot und versuche, die notwendige Gerätschaft rasch zu organisieren.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit während der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zwei Gemeinderatsmitglieder: